

## Universitäten: Sprachwissenschaft; Dolmetschen

Beispiele für Studienmöglichkeit	Studienfacts			
	Ort	ECTS	Semester	Akadem. Grad
<b>Sprachwissenschaft</b> www.uni-graz.at www.uibk.ac.at www.univie.ac.at (Masterstudium: Translation)	Graz Innsbruck Wien	180/120	6/4	BA/MA
<b>Translationswissenschaft</b> (Übersetzen und Gesprächsdolmetschen) www.uibk.ac.at	Innsbruck	180	6	BA/MA
<b>Transkulturelle Kommunikation</b> (Übersetzen- und Dolmetschen) www.uni-graz.at	Graz	180	6	BA

Infos zu aktuellen Studienangeboten, Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmeverfahren stehen auf den Websites der Universitäten. Generelle Infos: [www.studienwahl.at](http://www.studienwahl.at), [www.studienbeginn.at](http://www.studienbeginn.at)  
 Siehe auch **KurzInfos** ☞ Kulturwissenschaften

### Aufgabengebiete

DolmetscherInnen arbeiten als freiberufliche Konferenz-, Medien- und GerichtsdolmetscherInnen; indem sie sich vor allem mit der mündlichen Übersetzung von gesprochenem Text in eine andere Sprache beschäftigen. **ÜbersetzerInnen** übersetzen vor allem Schriften, wobei sie dabei Hilfsmittel, wie z.B. Wörterbücher benutzen können. Innerhalb der Sprachberufe ist am Arbeitsmarkt vor allem zwischen den drei Gruppen der Sprach- und KulturwissenschaftlerInnen, der ÜbersetzerInnen, DolmetscherInnen und der SprachtrainerInnen zu unterscheiden. **Kultur- und SprachwissenschaftlerInnen** sind, neben wissenschaftlicher Tätigkeit an Universitäten, Fachinstituten oder im Bibliotheks- und Verlagswesen sowie im Journalismus tätig; Im Beschäftigungsmöglichkeiten existieren vor allem bei internationalen Organisationen, der Europäischen Union, der UNO und bei großen internationalen Konzernen. Wichtiges Beschäftigungsfeld, neben der Arbeit als DolmetscherIn, ist hier das Fachübersetzen bei dem, z.B. in den Übersetzungsabteilungen großer Unternehmen, in Übersetzungsbüros und bei öffentlichen Institutionen, Texte aus Fremdsprachen ins Deutsche bzw. umgekehrt zu übersetzen sind.

Für **TranslationswissenschaftlerInnen** übersetzen häufig schriftliche Texte. Zu den typischen Aufgaben gehört das Übersetzen von Gebrauchsanweisungen, Rechtsvorschriften u.ä. TranslationswissenschaftlerInnen befassen sich auch mit Fragestellungen der (Computer)Linguistik, Terminologielehre, der Lexikografie und der technischen Dokumentation. Karrieremöglichkeiten gibt es in den verschiedensten Bereichen: Übersetzungsagenturen insbesondere auch international tätige Wirtschaftsunternehmen, öffentliche und private Institutionen, nationale und internationale Organisationen, Medien, Tourismusbetriebe, Nichtregierungsorganisationen, Migrations- und Integrationseinrichtungen. AbsolventInnen („**Transkulturelle Kommunikation**“) arbeiten vor allem für Tätigkeiten in internationalen oder multikulturellen Institutionen, Unternehmen und Organisationen.

### Berufseinstieg und Berufsaussichten

Mit der Entscheidung, eine bestimmte Sprache zu studieren, legen sich die Studierenden auch auf einen bestimmten Arbeitsmarkt fest. DolmetscherInnen ohne Englisch können nur in ganz kleinen Marktnischen bestehen. SprachwissenschaftlerInnen ohne Berufserfahrung haben vermehrt Probleme, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden. Das Segment der technischen ÜbersetzerInnen entwickelt sich dagegen erfolgversprechend.

## Universitäten: Sprachwissenschaft; Dolmetschen

---

Der größte Personalbedarf besteht derzeit im Bereich der Wirtschaft und Industrie. Dort werden aufgrund der zunehmenden Internationalisierung bzw. Globalisierung Personen mit fundierten Fremdsprachenfähigkeiten und der Fähigkeit, diese auf spezifische betriebliche Anforderungen anzuwenden, immer wieder gesucht. Tätigkeiten in diesem Bereich erfordern oft sprachliche *Spezialisierungen!* Für ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen bieten sich, neben den oben beschriebenen Berufsmöglichkeiten, vor allem Tätigkeiten im internationalen Bereich sowie freiberufliche Arbeit an. Auch die Berufs- und Erwachsenenbildung (einschließlich eTeaching bzw. eLearning) stellt ein Segment mit Bedeutung am Arbeitsmarkt für Sprachberufe dar; hier muss aber ebenfalls primär mit zeitlich befristeten Werkverträgen bei wechselnden Auftraggebern gerechnet werden ("Neue Selbständigkeit").

### Einkommen

Die Einkünfte im öffentlichen Dienst sind durch das dort herrschende Entlohnungsschema geregelt (Vertragsbedienstetenschema für BerufseinsteigerInnen). Für EU-Beamtinnen/Beamte gilt das entsprechende Posten- und Besoldungsschema. Die Spanne der durchschnittlichen Brutto-Einstiegsgehälter für angestelltes Personal im Fremdsprachenbereich in akademischen Positionen bewegt sich ca. zwischen € 1.750,- und € 2.500,- im Monat. Bei freiberuflicher Tätigkeit auf Werkvertragsbasis muss unter Umständen mit (teilweise sehr) schwankenden bzw. unregelmäßigen Einkommensverhältnissen gerechnet werden. Gehaltsrechner finden sich unter [www.fit-gehaltsrechner.at](http://www.fit-gehaltsrechner.at), [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at), [www.gehaltsrechner.gv.at](http://www.gehaltsrechner.gv.at)

### Weiterbildung und Zusatzqualifikationen

Als wichtigste Voraussetzung für die Ausübung von Sprachberufen gilt die interkulturelle Kompetenz. Diese umfasst die Fähigkeit, mit Menschen anderer Kulturen umgehen zu können, ihre Mentalität zu verstehen und auf einer gemeinsamen Ebene vorurteilsfrei zu kommunizieren. Dazu kommen Kenntnisse der Gesellschaftsstruktur, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Religion und Kultur des betreffenden Landes. Zur Fortbildung dienen Masterstudien sowie Fachhochschul- und Universitätslehrgänge, z.B. „eTeaching im Bildungswesen“ (Donau Universität Krems). Die Uni Graz bietet den Universitätskurs Kommunaldolmetschen.

### Weitere Informationen und Quellen zu Studium und Beruf

AMS Österreich:	BerufsInfoBroschüre: Tourismus und Freizeitwirtschaft
AMS Österreich:	Jobchancen Studium: UNI, FH, PH (Überblicksbroschüre)
AMS & BMBWF	Jobchancen Studium: Sprachen
BMBWF & AMS	Universitäten & Hochschulen: Studium & Beruf
BMBWF	Info-Broschüre: Stichwort Studium
Bundes-ÖH	Info-Broschüren zu Studium, Sozialem, Berufstätigkeit u.a.

AMS Österreich (Download für Broschüren der Reihe  
Jobchancen Studium, AMS-Qualifikations-Barometer)  
AMS-Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
Berufslexikon III: Akademische Berufe  
BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

Donau-Universität Krems (universitäre Fortbildung)  
Bundes-ÖH  
European Centre for Modern Languages  
**BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS**

[www.ams.at/karrierekompass](http://www.ams.at/karrierekompass)  
[www.ams.at/jcs](http://www.ams.at/jcs)  
[www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at)  
[www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at)  
[www.studienwahl.at](http://www.studienwahl.at)  
[www.hochschulombudsmann.at](http://www.hochschulombudsmann.at)  
[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)  
[www.oeh.ac.at](http://www.oeh.ac.at)  
[www.ecml.at](http://www.ecml.at)  
**[www.ams.at/biz](http://www.ams.at/biz)**